

# Evangelischer Gemeindebote

72. Jahrgang Nr. 1/2023  
Februar bis April 2023



Lucas Cranach d.J. „Dessauer Altar“

## **Auf ein Wort**

---

*Liebe Schwestern und Brüder!*

*In der Passionszeit , die in diesem Jahr vom 22.Februar (Aschermittwoch) bis zum 8.April (Karsamstag) andauert, werden gelegentlich bei Gemeindeveranstaltungen gerne besondere Altarbilder gezeigt und erklärt bzw. gedeutet.*

*Auf der Titelseite haben wir ein solches vom „Dessauer Altar“ aus dem Jahre 1565 von Lukas Cranach dem Jüngern mit starkem Verkündigungsinhalt.*

*Es ist dem Anhaltinischen Fürsten Joachim (1509-1561) gewidmet, der links vorne im Bild kniet.*

*Sein Mitregent Georg III. aber, der maßgebend an der Einführung der Reformation 1534 in seinem Herrschaftsgebiet beteiligt war, nachdem er zum lebendigen Glauben an Jesus Christus gekommen war, galt als besonders fromm. Luther schätzte ihn besonders und äußerte den Wunsch, „so fromm und unschuldig wie Georg zu sein.“ Das war womöglich der Anlass, dass wir ihn auf dem Bild links direkt neben Christus sitzend sehen und Luther neben ihm. Auf dem Bild gibt es viel zu entdecken: Christus direkt vor der den Renaissance-Saal tragenden Säule im Kreise seiner Anhänger, Rechts neben Christus sitzen weitere Reformatoren, so Philipp Melanchthon, Georg Forster, ebenso links neben Luther finden wir Justus Jonas und Johannes Bugenhagen, um nur einige zu nennen. Und der isoliert sitzende „Judas“ wird mit einem Schüler Melanchthons namens Flacius identifiziert, der die Sache der Reformation zu verteidigen meinte, sie aber nach Ansicht der anderen durch seine Streitsucht und Rechthaberei eher verraten hatte.*

*Im Hintergrund sehen wir weitere Anhaltinische Fürsten. Die Kassettendecke, Wandvertäfelungen, Bögen, die offene Tür im Hintergrund, der Fußboden und der Tisch betonen stark die Raumperspektive.*

## **Auf ein Wort (Fortsetzung)**

---

*Doch worin besteht der Verkündigungsinhalt? Da finden wir Christus als die gleichsam tragende Säule der Kirche, als Gemeinschaft Stiftenden, um den sich die von ihm Lernenden versammeln, denen er sich in Brot und Wein schenkt. Obgleich auch nur Georg III. als einziger weltlicher Herrscher in dieser Runde sitzt, so finden wir doch auch den anbetenden Joachim, dessen Bruder, ganz in der Nähe. Und selbst die etwas abseits stehenden anderen Fürsten befinden sich im selben Raum, den die eine Säule trägt. Gewiss: Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn ein weltlicher Regent oder gar ein ganzes Herrscherhaus sich in die Nähe Jesu gezogen fühlt und gar zum lebendigen Glauben an den Herrn aller Herren, den von Gott Gesalbten, den Christus kommt. Und es lässt uns dankbar sein für solche. Ja, die gab es. Aber warum gibt es so wenige davon? Warum ist es sozusagen der Normalfall, dass weltliche Herrscher nichts mit Christus zu tun haben wollen und seine Nachfolger eher verfolgen, als in ihnen die Saat für eine gedeihliche Zukunft der Menschheit zu sehen? Was stört die Herrscher dieser Welt so sehr an den Christen, die doch von Hause aus eigentlich und grundsätzlich jede Regierung als von Gott gegeben ansehen und auch für sie immer wieder um Weisheit beten, damit sie sich für Gerechtigkeit im Lande und darüber hinaus einsetzen? Mich jedenfalls bewegt diese Frage sehr. Jüngst las ich sogar, dass die Kulturen - also auch die christliche - als „hemmend für die neue Weltordnung“ schließlich beseitigt werden müssen. Wehe allen, die sich an Gottes Stelle setzen wollen. Wohl aber denen, ob mächtig oder nicht, ob arm oder reich, die sich für die neue Weltordnung im Sinne des Christus Gottes einsetzen, welches dieser als Himmelreich und als Reich Gottes lehrte und praktizierte. Die Passionszeit möge uns das zu bedenken lehren, wünscht Ihr Pfarrer Manfred Greinke.*

## Rückblick

---

### Einführung von Pfarrer Greinke in der Erlöserkirche in Vilshofen.

„Mein Mund soll des HERRN Lob verkündigen.“

Diesen Text aus Psalm 145 wählte Pfarrer Greinke als biblisches Begleitwort für die schriftlichen offiziellen Einladungen zum Gottesdienst anlässlich seiner Amtseinführung als Inhaber der 1. Pfarrstelle.



Fast zwei Jahre sind vergangen, aus dem Pfarrer zum variablen Einsatz im Dekanat - gewissermaßen eine Form der „mobilen Reserve“ mit Schwerpunkt Vilshofen - ist nun „**unser Pfarrer**“ geworden. Der Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania am 15. Januar 2023 bestätigte dies offiziell.

Herr Dekan Jochen Wilde aus Passau nahm die Amtshandlung vor.

Die Mitgestaltung des Gottesdienstes durch Frau Pfarrerin Hardinge und durch Mitglieder des Kirchenvorstandes zeigten deutlich die Freude und Zustimmung zur erfolgten Berufung von Pfarrer Greinke.

Gäste aus dem Landkreis, der Stadt Vilshofen, der katholischen Gemeinde und dem Dekanat Passau waren dabei.

Pfarrer Greinke zeigte mit seiner Predigt einfühlsam und humorvoll die vorhandene gute Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Offizielle Grußworte und gute Gespräche im anschließenden Beisammensein folgten nach dem Gottesdienst. Für eine „leibliche Stärkung“ war bestens gesorgt, ein sehr gutes Buffet und die engagierten Ehrenamtler sorgten dafür.

Wir haben die gute Gemeinsamkeit und das Feiern doch nicht verlernt! Eine gute Zeit für Dich und Deine Ehefrau in Vilshofen, gute Gesundheit und ganz besonders

#### GOTTES SEGEN

wünschen wir Dir!

Im Namen und Auftrag der Erlösergemeinde und des Kirchenvorstandes Vilshofen an der Donau mit Eging am See!

Christine Boeninghausen

### **Die Weltgebetstagsordnung kommt in diesem Jahr aus dem ziemlich isolierte Inselstaat Taiwan.**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Epheser 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Gerechtigkeit, Achtung der Menschenrechte und Frieden.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Heute gilt Taiwan als ein fortschrittliches Land und ist für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein.: „Glaube bewegt“!

Auch wir laden ein zum WGT-Gottesdienst um jeweils 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Vilshofen und katholischen Pfarrheim in Eging.

## Gottesdienste

Datum	Vilshofen	Eging	Sonstige
<i>Monatsspruch Februar 2023:</i> <b><i>Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. 1.Mose 21,6</i></b>			
5.Februar Septuagesimae	09:00 A Greinke		
12.Februar Sexagesimae	09:00 Greinke	10:45 A Greinke	
17.Februar Freitag			09:30 SH Windorf Greinke
19.Februar Estomihi	10:00 Greinke		
26.Februar Invokavit	09:00 Haddad	10:45 Haddad	
<i>Monatsspruch März 2023:</i> <b><i>Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35</i></b>			
3.März Freitag Weltgebetstag	19:00 Evang. Gemeindehaus	19:00 Kath. Pfarrheim	
5.März Reminiszerie	09:00 A Greinke		
12.März Okuli	09:00 Greinke	10:45 A Greinke	
17.März Freitag			09:30 SH Windorf Greinke
19.März Lätare	10:00 Schlierf		
26.März Judika	09:00 Sebastian	10:45 Sebastian	
A=Abendmahl; SH= Seniorenheim Windorf.			

## Gottesdienste

*Monatsspruch April 2022:*

***Christus ist gestorben und wieder lebendig geworden, damit er über Tote und Lebende Herr sei. Römer 14,9***

2. April Palmsonntag	09:00 Greinke		
6. April Gründonnerstag	19:00 A Greinke		
7. April Karfreitag	9:00 /15:00 Greinke	10:45 Greinke	
9. April Ostersonntag	10:00 A Greinke	5:30 A Greinke	
10. April Ostermontag			11:15 A Hofkirchen Greinke
16. April Quasimodo- geniti	10:00 Haddad		
21. April Freitag			09:30 A SH Windorf Greinke
23. April Miserikordias Domini	09:00 Sebastian	10:45 Sebastian	
30. April Jubilate	09:00 Schlierf		

*Monatsspruch Mai 2023:*

***Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Sprüche 3,27***

7. Mai Kantate	09:00 A Greinke		
-------------------	--------------------	--	--

A=Abendmahl; SH= Seniorenheim Windorf.

# Gemeindeveranstaltungen

---

## Konfirmandenkurs 2022-2023

Hier die Kurs-Zeiten: Jeweils Samstag von 10-13 Uhr:  
11.Februar, 11.März, 25.März, 22.April, 13.Mai 2023  
im Gemeindehaus Vilshofen.

Jesus spricht: „**Wenn ihr meine Gebote haltet, dann bleibt ihr in meiner Liebe.**“

## Seniorenkreis

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, gibt's seit Mai einen Seniorenkreis. Der findet im Winterhalbjahr monatlich an einem der Samstage jeweils 14-16 Uhr in unserem evangelischen Gemeindehaus Vilshofen statt:

18. Februar: Faschingszeit – fröhliche Zeit.

11.März: Vom Reformationsaltar in Wittenberg

22.April: Wie es zu Gesangbüchern kam

„**Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist! Wohl dem, der auf ihn trauet.**“ (Psalm 34,9)

## Kontaktgruppe Diakonie

Jeweils donnerstags 14:00 -15:30 Uhr

09. und 23.Februar; 09. und 23.März; 06. und 20.April; 4.Mai.

Ansprechpartner:

Helmut Reif, Dipl.-Soz.-Päd. (FH); 0851-5606-115; h.reif@diakonie-passau.de

Daniela Köhler, Dipl.-Soz.-Päd. (FH); 0851-5606-116; d.koehler@diakonie-passau.de

„**Ich rief zum HERRN in meiner Angst und er antwortete mir.**“ (Jona 2,3)

## Vorankündigung:

### Landesgartenschau in Freyung

Dieselbe findet statt vom 25.Mai bis 3.Oktober 2023. Dort gibt es auch Andachten und Gottesdienste. Geplant von unserer Region aus ist am Sonntag, den 16.Juli 2023, eine Busfahrt dorthin.

„**So lass nun deine Kraft groß werden, wie du gesagt hast.**“ (4.Mose 14,17)

## Des weiteren sind in Aussicht genommen:

Am Pfingstmontag, 29.Mai: Wandergottesdienst.

Im Juni: Ein regionaler Gottesdienst in unserem Pfarrgarten.

**Ihr sollt sagen: „Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“** (Jakobus 4,15)

Liebe Gemeindemitglieder!  
Hier einige statistische Angaben zur Situation unserer Gemeinde:

Ereignis	2019	2022
Taufen	7	12
Konfirmationen	14	15
Trauungen	1	1
Bestattungen	28	17
Kircheneintritte	2	1
Kirchenaustritte	28	42
Anzahl der Gemeindeglieder	2160	2197

Alle Angaben ohne Gewähr!

### **Gut zu wissen:**

**Trauungen und Andachten zum Gedächtnis der Trauung**, z.B. Goldene Hochzeit, sind sehr rechtzeitig im Pfarramt anzumelden. Nur so kann einem Wunschtermin entsprochen werden.

### **Unsere Internet-Seiten vilshofen-evangelisch.de**

Die Internetandachten unter „**Geistliche Impulse**“ gibt es jetzt im neuen Format mit weiteren passenden Bibelsprüchen zu den Themen im Kirchenjahr entlang einer Auswahl aus den Herrnhuter Losungen. Ereignisse und Biografien aus der Kirchengeschichte werden in Erinnerung gerufen oder gegenwärtige Ereignisse aus biblischer Sicht betrachtet. So soll die Vielfalt der christlichen Gedenkkultur auch bei uns im wahrsten Sinne zu Wort kommen.

Ein weiteres Fenster sind die geistlichen „**Samenkörnlein**“, in welchen geistliche Themen behandelt werden.

Auch biblische Erzählungen für Kinder werden Sie bei uns finden. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gottes Segen beim Hören, Sehen und Lesen.

Ein herzlicher Dank gilt Ulrike Lau-Hartl, die unseren Internet-Auftritt regelmäßig aktualisiert.

### Besondere Tage im Kirchenkalender

#### 2. Februar: „Lichtmess“

Das kirchliche Fest *Darstellung des Herrn* geht auf das 4. Jahrhundert zurück. Es entstand in Jerusalem und wurde ursprünglich als „vierzigster Tag der Geburt unseres Herrn Jesu Christi“ bezeichnet. Die biblische Grundlage ist die Erzählung in Lukas 2 ab Vers 22, wo ein gewisser Simeon das Kind Jesu auf die Arme nimmt und einen Lobgesang anstimmt: **Herr, nun lässt du deinen**



**Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.** Auch eine Prophetin namens Hanna weissagte öffentlich über ihn und lobte Gott. Im Lauf der weiteren Entwicklungen verschob sich der Schwerpunkt des Darstellungsfestes von Jesus auf die Mutter Jesu. Aus dem *Fest der Darstellung des Herrn* wurde *Mariä Reinigung* und *Mariä Lichtmess*.

#### 24. Februar: Tag des Apostels Matthias

Nachdem sich Judas Iskarioth das Leben genommen hatte, sollte die 12-Zahl der Apostel wieder vervollkommen werden. Es standen 2 Kandidaten zur Wahl: Josef Justus, den man auch Barsabbas nannte, und Matthias.



Die Apostel beteten und warfen das Los, welches auf Matthias fiel. Sein hebräischer Name Mattujahu bedeutet: Geschenk des HERRN. Matthias gilt als der Apostel der Treue. Über sein weiteres Ergehen und Wirken ist uns so gut wie nichts überliefert. Seine Gebeine sollen sich in der Basilika zu Trier befinden.

Der Apostel Matthias als Statue an der Trierer Basilika.  
Foto: Matthias Petersen

## Das Kirchenjahr im Wechsel der Zeiten (Fortsetzung)

---

### 25.März: Tag der Ankündigung der Geburt Jesu

Dieses Fest wird in vielen Konfessionen gefeiert, so auch in der evangelisch-lutherischen. Es geht zurück auf die Erzählung in Lukas 1: Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: „Sei begrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir!“ Sie aber erschrak über die Rede und dachte: „Welch ein Gruß ist das?“ Und der Engel sprach zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. ...“



Zeichnung: Paula Jordan

### 25.April: Tag des Evangelisten Markus

Markus, auch Johannes-Markus genannt, gilt als der Verfasser des nach ihm benannten kürzesten Evangeliums. In der Apostelgeschichte wird sein Name als Verwandter des Barnabas genannt, der diesen und Paulus auf der 1.Missionsreise bis nach Kleinasien begleitete.

Nach altkirchlicher Überlieferung hat er in Alexandrien eine Gemeinde gegründet und in Rom sein Evangelium geschrieben. In Rom erhielt er von Petrus Informationen über das Leben Jesu, so dass er sich daran machen konnte, das Evangelium zu schreiben. Es verkündigt uns Jesus Christus als Sohn Gottes.

Gestorben ist Markus vermutlich in Alexandrien, wo er ergriffen und hingerichtet wurde. Bei den koptischen Christen wird er besonders verehrt. Das **Zeichen** des Evangelisten ist der **Löwe**, in vielen Kirchen als Bild oder Relief dargestellt.



Kanzel-Sockel im Dom zu Halle/Saale: Markus mit dem Löwen.



**Pfarrer Manfred Greinke**

Mobil: 0174/3831564

E-Mail: [manfred.greinke@elkb.de](mailto:manfred.greinke@elkb.de)



**Pfarrerin Annalena Hardinge**

(In Elternzeit)



**Pfarramtssekretärin Nicole Well**

Marin-Luther-Straße 5

94474 Vilshofen an der Donau

Tel.: 08541/8439

Fax: 08541/6019

E-Mail: [pfarramt.vilshofen@elkb.de](mailto:pfarramt.vilshofen@elkb.de)



**Ansprechpartnerin Eging am See**

**Ulrike Lau-Hartl**

Tel.: 08544/1789

E-Mail: [ulrike.lau-hartl@elkb.de](mailto:ulrike.lau-hartl@elkb.de)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo, Di, Fr 09:00-12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Internet: [www.vilshofen-evangelisch.de](http://www.vilshofen-evangelisch.de)

IBAN: DE14 7405 0000 0620 0705 65

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Martin-Luther-Str.5, 94474 Vilshofen

Redaktion:

Pfarrer Manfred Greinke mit Team